

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

17.8.1846 (No. 224)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 224.

Montag den 17. August

1846.

Bekanntmachung.

Das badische Lotterie-Anlehen von 5 Millionen Gulden vom Jahr 1840 betreffend.

Die 10. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahr 1840, woran diejenigen 1300 Loose Theil nehmen, welche in den Serienzichungen vom 2. Februar und 1. August dieses Jahres planmäßig dazu bestimmt worden sind, wird

Dienstag den 1. September 1846,

Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier unter Leitung einer großh. Commission und in Gegenwart der Anlehens-
unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. August 1846.

Großh. Amortisationskaffe.

Bekanntmachungen.

Die Militär-Schwimmschule wird morgen zur Fortsetzung des Schwimmunterrichts wieder eröffnet.

Karlsruhe den 17. August 1846.

Der Generalmajor und Schwimmschuldirektor,
ad interim.

v. P f n o r.

(2) [Gläubiger-Aufruf.] Es werden alle die, welche aus irgend einem Grunde eine Forderung an die Verlassenschaftsmasse der Kutscher Jakob Kiefer'schen Eheleute von hier zu machen haben, aufgefordert, solche bis

Freitag den 21. d. M., von Morgens 8
bis Mittags 12 Uhr,

auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau dahier vor dem Notar anzumelden, widrigenfalls die Masse geseglich vertheilt wird, und sie sich allenfalligen Schaden selbst beizumessen haben.

Karlsruhe den 6. August 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

S e r h a r d.

Einem wegen Diebstahl dahier einfigenden Burschen wurden bei seiner Verhaftung nachbeschriebene Effekten theils abgenommen, theils hatte er sie vor derselben auf dem hiesigen Leihhaus verfest. Da sich der Bursch über den redlichen Erwerb dieser Effekten nicht auszuweisen vermag, bringen wir dies behufs der Ausmittelung der Eigenthümer mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß dieselben täglich auf diesseitiger Amtskanzlei eingesehen werden können.

Beschreibung der Effekten.

1) Ein Paar Hosen von gelbgrauem schwarzkarorirtem Buckskin, schon stark getragen und auf dem Rücken mit 2 hellern Stücken geflickt.

2) Eine bunte, baumwollene Weste, ebenfalls schon getragen.

3) Ein hänsfenes Mannsheid, mit F. roth gezeichnet.

4) Ein schwarzwollenes Halstuch.

5) Ein Paar weiße baumwollene Socken, ohne Zeichen.

- 6) Ein Paar schwarzlederne Handschuhe.
- 7) Ein roth und weißes halbleinenes Taschentuch, mit E. M. 12 schwarz gezeichnet.
- 8) Ein weißes halbleinenes Taschentuch, ohne Zeichen.
- 9) Ein roth und weißes halbleinenes Taschentuch mit darauf gedrucktem Gebäude und der Unterschrift: „Festsalon, erbaut zu Leipzig zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst“.
- 10) Ein Chemisett von Shirting.
- 11) Eine schwarze Tuchmütze mit Schild.
- 12) Eine besgl. von grünem Tuch.
- 13) Ein ordinäres Messer mit braunem hölzernen Hefte.

Karlsruhe den 8. August 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

Aufforderung.

Seit dem Monat Juli sind drei Viertel der städtischen Umlagen pro 1846 verfallen, von vielen Steuerpflichtigen wurden die vorgeschriebenen Termine nicht eingehalten, und da nur gestattet ist, Vorauszahlungen zu machen, Rückstände aber keine geduldet werden dürfen, so werden sämtliche, welche ihre Zahlungsverbindlichkeiten nicht erfüllt haben, aufgefordert, alsbald Zahlung zu machen, damit nicht auf gerichtlichem Wege gegen sie verfahren werden muß.

Karlsruhe den 11. August 1846.

Stadtkasse-Verrechnung.

D a l e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Die Relikten des verstorbenen Tagelöhners Franz G r o s m a n n von hier lassen, der Erbtheilung wegen, ihr gemeinschaftliches einstöckiges Wohnhaus in der Querststraße Nr. 37.,

neben Metzger Salm und Possamentier Heger gelegen,

Freitag den 11. September l. J.,
10. Uhr Morgens,

auf diesseitiger Kanzlei (Bureau Nro. III.) öffentlich versteigern, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird.

Karlsruhe den 13. August 1846.

Großh. Stadtmassrevisorat.
Gerhard.

F. Kohler.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse der Bäckermeister Wilhelm Ernst'schen Ehefrau, Barbara geb. Gerwig, wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde Freitag den 21. August, Nachmittags 3 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Notar von Nida, Karlsstraße Nro. 25., der Theilung wegen zum zweiten Male öffentlich versteigert. Der definitive Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hof, auf dem Spitalplatz, Nro. 30. der Spitalstraße, einerseits Gastwirth Wagner, zum König von Preußen, anderseits Kleidermacher Stoffleth, taxirt zu 14000 fl.

Karlsruhe den 2. August 1846.

Großh. Stadtmassrevisorat.
v. Nida, Distriktsverweser.

vd. Gög.

(1) [Impressenversteigerung.] In Folge höheren Auftrags wird Donnerstag den 20. August, Nachmittags 3 Uhr, ein Vorrath abgängiger Rechnungsimpresen in dem Hofraum des Gebäudes der Direction der Großherzogl. Posten und Eisenbahnen in schicklichen Abtheilungen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. August 1846.

Rechnungsrevision der Direction der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Dser.

(3) Leopoldshafen. [Gebäudeversteigerung.] Das ehemalige Hauptsteueramtsgebäude zu Leopoldshafen sammt Zugehörden soll höherer Anordnung zufolge zu Eigenthum öffentlich versteigert werden. Die Realitäten bestehen in:

- a) einem einstöckigen Gebäude, massiv von Stein, 116' lang und 39' breit, worin sich zu ebener Erde 2 geräumige Wohnzimmer, ein Lagerhaus, welches 85' lang, 35' breit und 16' hoch ist, und ein Keller; ferner befinden sich unter dem Dach 7 Gaupenzimmer mit Küche und 2 geräumige Speicher, in welche letztere gegen 1500 Malter Früchte geschüttet werden können;
- b) einem einstöckigen neuen Stallgebäude zu sechs Stück Vieh;
- c) einem Wasch- und Backhaus mit Holzremise und 4 Schweinställen;
- d) einem 1 Viertel großen Hausgarten mit tragbaren Obstbäumen.

Sämmtliche Realitäten sind sorgfältig erhalten und bilden ein geschlossenes Ganze; sie befinden sich

auf einer Seite an der in den ungefähr 6 Minuten entfernten Hafen führenden Straße, und auf der andern Seite an der Straße gegen die Rheinüberfahrt.

Diese Verhältnisse, namentlich der Umstand, daß sich der nahe Hafen eines bedeutenden Inlandsverkehrs erfreut, und die Eisenbahn nur 2 1/2 Stunde entfernt ist, sind der Lage der Realitäten sehr günstig, und es eignen sich diese deshalb nicht nur für den Betrieb einer Handlung mit Holz, Früchten, Eisen, Steinkohlen etc., sondern auch zur Anlage einer Fabrik oder für einen sonstigen Gewerbsbetrieb, wobei noch der einige Schritt weit vorbeifließende Bach zu berücksichtigen ist.

Zur Versteigerung haben wir Montag den 24. August d. J., Vormittags 10 Uhr, anberaunt, wozu die Liebhaber auf das Rathhaus in Leopoldshafen eingeladen werden.

Die Realitäten werden auf Verlangen durch den Hafenauffseher Nelson daselbst vorgezeigt, und die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden.
Mühlburg den 30. Juli 1846.

Großherzogliches Hauptsteueramt Knielingen.

D. Inspekt.: Hauptamtsverw.: Hauptamtscontroleur:
Schmolck. Kappler. Ulinger.

(2) [Versteigerung.] Dem Bierbrauer Philipp Hambricht von Karlsruhe werden in Folge richterlicher Verfügung vom 3. v. M. Nro. 7608.

2 Viertel 14 Ruthen Acker mit einem sich darunter befindlichen Bierkeller beim Brunnen an der Ettlinger Straße, nebst Fässer, einerseits Jakob Steger von Aue, anderseits Bierbrauer Hack von Karlsruhe, vornen die Ettlinger Straße, hinten Auster, zum zweiten und letzten Male

Montag den 24. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben würde.

Durlach den 27. Juli 1846.

Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Jung.

(3) [E. B. Nro. 2119. Hausversteigerung.] Auf Ansuchen des Schuhmachermeisters Gg. Baumann dahier wird dessen zweistöckiges Wohnhaus Nro. 6. b. der Hospitalstraße, im Gasthaus zu den 3 Lilien Dienstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag geboten wird, sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. August 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auctions-
Anstalt von Wilh. Kölle.

Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nro. 37. ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im 3. Stock daselbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nro. 73. ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

In der Adlersstraße Nro. 21. sind zwei abgeschlossene schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit allen Erfordernissen und mit Antheil am Hausgarten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; auch kann zu dem einen Logis Stallung für 3 Pferde abgegeben werden.

Bähringerstraße Nro. 42. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten, und kann auch Stallung für 1 Pferd dazu gegeben werden. Näheres Bähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, wofelbst auch 2 schön möblirte ineinander gehende Zimmer auf den 1. September zu vermieten sind.

Ademiestraße Nro. 29. sind im untern Stock 2 freundliche auf die Straße gehende Zimmer so gleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten.

(2) [Zimmersuch.] Es werden für zwei Herren zwei möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, auf den 1. September zu miethen gesucht. Besondere Rücksicht wird auf solche in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes genommen werden. Adressen sind auf dem Comptoir, mit der Bezeichnung A. & W., abzugeben.

(2) [Zimmersuch.] Ein lediger, ordnungsliebender Mensch sucht, zu mittlern Preis, bis zum 1. September ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, wo möglich parterre. Diejenigen, die solches zu vergeben haben, wollen die Angabe des Preises nebst ihren Adressen in der Redaction dieses Blattes, unter der Bezeichnung W. Z., abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kutschergesuch.] Eine Herrschaft auf dem Lande sucht einen tüchtigen Kutscher, der auch in Defonomegeschäften etwas erfahren ist. Lusttragende, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, erhalten Auskunft bei Kaufmann J. Stüber in Karlsruhe.

Dem Wunsche mehrerer geehrten Eltern zu entsprechen, hat Unterzeichnete sich entschlossen, auch kleine Knaben, vom vierten Jahre an bis zum schulpflichtigen Alter, aufzunehmen. Es wird auch grössern Mädchen und Knaben in einzelnen Stunden gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und im Klavier ertheilt.

E. J. Müller,

kleine Herrenstrasse Nro. 3.,
eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollenhänge,
frisch angekommen, à 6 fr. das Stück, bei
David N. Levinger.

Neue holl. Vollenhänge,

das Stück zu 6 fr.,
sowie in $\frac{1}{2}$ und in $\frac{1}{4}$ Tonnen verkauft billigst
C. Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er sich dahier als Schuhmachermeister etablirt hat, und empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum zu geneigten Aufträgen bestens, mit der Versicherung guter und billiger Arbeit.

Martin Seuß, Schuhmachermeister,
wohnhaft in der Spitalstraße Nr. 50.,
bei Hrn. Tapezier Wolf.

E. B. Nro. 2079. Avis für Seifensieder. Ein practischer Seifensieder hat, gestützt auf mehrjährige Erfahrungen, eine Methode erfunden, Talg auf dem kürzesten Wege zu schmelzen und zum Gebrauche für Lichte und Seife ganz rein darzustellen.

Hauptsächlich empfehlend ist diese Bereitungsart durch:

1) die Einfachheit der erforderlichen Apparate und zwar geeignet von 1 — 60 Etr.;

2) zu jeder Jahreszeit anwendbar, da auch im heißesten Sommer beim Schmelzen des Talgs nicht eine Spur von Geruch bemerkbar ist;

3) daß binnen 3 Stunden alles Fett brauchbar und weiß, ohne allen Rückstand, (Fleisch, Knochen, häutiges Gewebe abgerechnet) verwendet werden kann und nur ein Arbeiter für dieses Geschäft erforderlich ist. — Er ist bereit, diese Methode seinen Collegen mitzutheilen und etwa Lusthabende in der ganzen Manipulation ausführlich und practisch zu unterrichten. Um diesen Zweck zu erreichen, wird er eine eigene Werkstätte errichten und dieselbe eröffnen, wenn sich eine Anzahl von 20 — 25 Wissbegierigen hierzu binnen 4 Wochen bei dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. K ö l l e in Karlsruhe in portofreien Briefen angemeldet haben werden. Das Honorar für diesen Unterricht ist aufs Billigste festgesetzt. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. K ö l l e in Karlsruhe.

Eine Sendung vorzügliches Bier ist heute eingetroffen, wozu ergebenst einladet

F. Guerillot, zur Harmonie.

Eintracht.

Montag den 17. dieses, bei günstiger Witterung,
Gartenmusik. Anfang 5 Uhr.
Das Comite.

Die allgemeine Musikbildungsanstalt

wünscht für ihre Instrumentalschulen gebrauchte, jedoch in fehlerfreiem Zustande befindliche Klarinetten, Obo's und Hörner anzukaufen, und ladet hiermit die Besitzer solcher Instrumente ein, ihre Anerbieten schriftlich auf dem Comptoir dieses Blattes unter unserer Adresse abzugeben.

Karlsruhe den 10. August 1846.

J. A. d. Pr.

v. Sch ä f f e r.

Der Sekretär: Flieg auf.

Tagesordnung der II. Kammer.

57. öffentliche Sitzung

Montag den 17. August 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Diskussion über Wellers Bericht, das Budget der Postverwaltung betr.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hess, Kaufm. von Schiltach. Hr. Giraud, Rent. v. Lausanne. Hr. Mollinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Riedling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vuillemin, Rent. mit Fam. von Straßburg. Hr. Schäffer, Propr. mit Familie daher. Hr. Schäffer, Kfm. daher. Hr. Sountroum, Geistlicher m. Schwester v. Darmstadt.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Laßberg, Porte épée Gänderich v. Freiburg. Hr. Schöste u. Hr. Knopf von Neuweiler. Hr. Gorgler, Partik. von Stollhofen. Hr. Brandner, Part. v. Thann.

Im Englischen Hof. Hr. Rapp, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Basel. Hr. Bignone, Rent. v. Turin. Hr. v. Engelberg v. Mannheim. Hr. Braudel u. Hr. Grobort, Rent. v. Besancon. Hr. Gemuseus, Kfm. v. Basel. Hr. Forstner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Jurt, Kfm. v. Annaberg. Hr. Rosenthal, Kaufm. von Fürtz. Hr. Sommerhard, Hr. Brod und Hr. Hafner, Rentiere von Straßburg. Hr. Mengen, Kfm. v. Biersen. Hr. Brogsitter, Kfm. v. Anweiler. Mad. Waudenbach v. Freiburg.

Im Erbprinzen. Hr. Crunelius, Banquier mit Fam. u. Dienersch. v. Frankfurt. Hr. v. Knobloch mit Fam. und Bed. v. Wien. Hr. Benedikt, Banquier mit Fam. v. Paris. Hr. Geny, Propr. m. Gat. v. Nancy. Hr. Bogliis, Rent. a. Mailand. Hr. Stiegler, Kfm. m. Gat. v. Lörach. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Lützingen. Hr. Pocheuer mit Gat. und Hr. Sangier, m. Gat. von Aarau. Sr. Gr. Graf von Festeritz, Oberforstmeister Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Palatin aus Ungarn. Mad. Scotti mit Fam. von Frankfurt. Hr. Wolf mit Gat. von Köln. Hr. Eder, Beamter von Wien. Hr. Zberski, Rent. a. Polen. Hr. v. Rabenau, Propr. daher. Hr. von Bergi und Hr. von Lemants, Propr. aus Preußen. Hr. Fecht v. Mannheim. Hr. v. Seckendorf m. Gat. v. Basel.

Im goldenen Adler. Hr. Gluck, Hr. Bodenbänder u. Hr. Reusnig von Wersch. Hr. Anset, Geometer v. Frankfurt. Hr. Engel, Kaufm. von Ladenburg. Hr. Wehrle, Mechanikus v. Kastatt. Hr. Schinger v. Baden. Hr. Bergmann u. Hr. Ruf, Kfl. v. Freiburg.

Im goldenen Birken. Hr. Steinhilper, Scribent v. Kastatt. Hr. Stoll u. Hr. Zintlekofer v. Destrungen. Hr. Kürzel, Kfm. v. Baden.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Liveson, Rent. v. London. Hr. Kraalau, Rent. m. Fam. von Livorno. Hr. v. Kries, Propr. aus Ungarn. Hr. Schiele, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Saurato, Propr. a. Frankreich. Hr. Wiedemann, Apotheker v. Wiesloch. Hr. Punz, Adv. a. Mailand. Hr. Lion, Rent. m. Gat. daher. Hr. Jung, Student a. Nassau. Frau von Bunsen mit Tochter u. Dienerschaft von London. Hr. Ködler, Rent. mit Gat. von Mainz. Hr. Eckel, Architect von Straßburg. Hr. Firmenich, Kfm. von Gdln. Hr. Monton-Steas, Rent. mit Fam. und Bed. von Dublin. Hr. Grether, Kfm. v. Bergdorf. Hr. Denninger, Fabrikant von Mainz.

Im goldenen Ochsen. Hr. F. von Neill, Hofrath m. Fam. u. Bed. a. Destrreich. Hr. Finkenstein u. Hr. Wigemann, Fabr. von Pforzheim. Hr. Eifemann, Hr. Schieb u. Hr. Hofmann, Kfl. daher. Mad. v. Fansenschmide v. Basel.

3) Diskussion des Berichts des Abg. Welte, die Kinzigthalbahn betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. August: **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Aufzügen, von Karl Gutzkow.

In der goldenen Waag. Madame Eckardt v. Steinbach. Mad. Willy von Oberadern. Hr. Wilz v. Hegenbühl. Hr. Bitter, Schauspieler von Pforzheim. Hr. Weymer von Waldblaubersheim. Hr. König von Mannheim.

Im König von Preußen. Hr. Sesselmann, Hoffänger von Darmstadt. Hr. Klinger von Freiburg. Hr. Baunagel von Baden. Hr. Mauser, Hr. Rachel u. Hr. Kanibal von Gönningen. Hr. Müller, Partik. von Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Madame Röber mit Fam. von Heidelberg. Hr. Kilstown und Hr. Youthgates, Rent. von London. Madame Ghesterbach und Fräulein Ghetias daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Scholl, Fabrikant von Pilsenz. Hr. Levi, Kaufm. von Hanau. Hr. Saisger, Part. von Lahr. Hr. Müller, Gastgeber von Heidelberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Kastatt.

Im Ritter. Hr. Somerville, Rent. von London. Fräulein Fint und Fräulein Werker von Basel. Hr. Schmidt von Stuttgart. Hr. Utermann, Part. daher. Madame Wolf von Pforzheim. Hr. Palmer, Lehrer v. Winenden.

Im Römischen Kaiser. Hr. Fritsch, Partik. von Gdln. Hr. Sautier, Propr. v. Straßburg. Hr. Müller, Propr. v. Kassel. Hr. Bouche, Part. von Nancy. Hr. Chartier, Propr. daher. Hr. Lafrogne Bürgermeister m. Sohn von Blamont. Hr. Lafrogne, Commandeur m. Gat. daher. Hr. Gendfeld, Propr. mit Gat. daher.

Im rothen Haus. Hr. Mayer, Kfm. v. Basel. Hr. Großmann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Stetz, Kfm. v. Weinheim. Hr. Bergmann, Notar von Basel. Hr. Reichard, Kfm. von Ulm. Hr. Sunthof, General von Wien. Hr. Dillmann, Kunstgärtner v. Pamburg. Hr. Krieger, Maler v. München. Hr. Berner, Assistent v. Heilbronn. Hr. Rau, Baudirektor von Solmar. Herr Morisch, Lieut. v. Würzburg. Hr. Darogart, Kfm. von Eberfeld. Herr Dannig, Assessor von Wühlberg. Hr. Partenheimer, Professor von Konstanz. Hr. Schausler, Portepesführer von Mannheim. Hr. Schaffner, Part. v. Straßburg. Hr. Dörner, Offizier von Landau. Hr. Großholz, Kfm. v. Kippenheim. Hr. Han, Rentmeister v. Zimmernwägen. Hr. Hau, Geometer von Grödingen. Hr. Loubet, Hofkammerarzt v. Mannheim. Hr. Putmacher, Bezirksförster v. Haigerloch.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Gärtner und Hr. Schregmann von Harthheim. Hr. Himmelsbach v. Lahr. Hr. Wein von Gorzheim. Hr. Pfeiffer von Wühlbach. Hr. Herrmann von Liefenbach. Madame Vogt v. Oberkirch. Hr. Breschler daher.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Knül mit Gat. von Heidersbach. Hr. Fröhlich von Wistkirch. Hr. Belz von Philippsburg. Hr. Rapp von Bruchsal. Fräulein Dinkel von Saisenhäusen. Fräulein Stühlberger von Mittelbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Abdenford, Rent. usa England. Mad. Brunkmann mit Fräulein Tochter von Schwelm. Hr. Feigel, Propr. mit Gattin von Ketzheim. Hr. Deden, Kaufm. von Nachen. Hr. Loß, Regierungsdirector mit Sohn v. Fuld. Hr. Henul, Stiftingssekretär v. Lippstadt. Hr. Franz, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Diefenbach, Kfm. von Gdln. Hr. Rottebohm, Kfm. von Lun. Hr. Bonn, Kfm. von Frankfurt. Hr. Armbruster, Kfm. von Offenburg.

Hierzu als Beilage: Literarische Anzeige von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

St
1) Wa
2) Frie
3) Hei
4) St.
5) Wie
6) Lang
7) Bru
8) Unte
9) Wei
10) Dur
11) Car
12) Ettli
13) Mal
14) Rugg
15) Rast
16) Dos
17) Bad
18) Offe
19) Stein
20) Wühl
21) Ditter
22) Aherr
23) Rensch
24) Appen
25) Korf
26) Kehl
27) Winkl
28) Offen
29) Nieder
30) Friesen
31) Dingli
32) Kippen
33) Drsch
34) Herbol
35) Kenzin
36) Kiegel
37) Emmel
38) Denzlin
39) Freib
40) v. d. Pf
41) Erped
42) Bad. Da
Sum
Ba